

Familie

Primelgewächse (Primulaceae)

Beschreibung

Einjährig, niederliegend bis aufsteigend, Stängel bis 20 cm lang, nur am Grund verzweigt, vierkantig, kahl. Blätter gegenständig, ungestielt, eiförmig, zugespitzt. Blüten einzeln, in Blattachseln, rot oder blau, radförmig ausgebreitet. Kronblätter 5-7 mm lang, am Grunde verwachsen, am Rand mit dreizelligen Drüsenhaaren besetzt, Frucht eine kugelige Kapsel. Blütezeit: Juni-September.

Status

Alteinwanderer (Archäophyt). Der Ursprung der Art liegt vermutlich im Mittelmeergebiet.

Ökologie

Lichtliebend. Auf offenen, nährstoffreichen Lehmböden. Hackfruchtäcker, in Gärten, auch an Straßenrändern und Ruderalstellen.

Vorkommen in Frankfurt

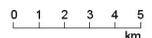
Im gesamten Untersuchungszeitraum (d. h. seit ca. 1700) als häufige Art bekannt. Die Angaben sind meist nur sehr allgemein, wie z. B. bei Rudio (1851): "Auf Aeckern, Brachfeldern, in Gärten." Die Karte kann daher nicht die vollständige historische Verbreitung der Art wiedergeben. Heute in Gärten, auf Äckern und offenen Brachflächen im ganzen Stadtgebiet vorkommend.

Literatur

Rudio, F. (1851): Uebersicht der Phanerogamen und Gefäßcryptogamen von Nassau. Jahrb. Vereins Naturk. Herzogth. Nassau, 7(1): 1–136 (+ VI).



© N. Frölich, 2010, Zeilsheim.



© Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft
Karte © Stadtvermessungsamt Frankfurt am Main, 2008
Liz.-Nr. 6233-2008-I